Aneignung und Beherrschung fremden Besitzes, und deshalb verlangt sein Gewissen unbedingt die Beruhigung, daß er einen ausreichenden Kaufpreis, geprägt in geistiger Münze, für die von ihm beanspruchten materiellen Vorteile gezahlt habe.

Eine Folge zerschmetternder Schicksalsschläge hat unserem deutschen Volke die Eigenschaft der Ruhmredigkeit, wenn es sie jemals besessen, gründlich vertrieben. Aber es hieße doch jede abwägende Gerechtigkeit, jeden Sinn für historische Wahrheit verleugnen, wenn man der deutschen Heimat auf eine solch' zweifelnde Frage des Gewissens nicht beruhigt antworten wollte:

„Du hast bezahlt, mein Volk, nobel, ja verschwenderisch, in bester, goldener Geistesmünze, dein Rechtsanspruch bleibt unverjährbar!

Nicht umsonst hast du in den sonnenglühenden, pfad- und baumlosen, von allen anderen Völkern gemiedenen südwestafrikanischen Wüsten das kostbare, das lebenweckende Naß geschürft, du hast Hafenbecken gegraben und die Brandung besiegt, durch treibenden Flugsand hast du Bahnen geführt, unter ein paar elenden, halbverdorrten Palmenbäumen sind blühende Städte von dir erbaut, Diamantenfelder und Minen hast du aufgeworfen, fremde Viehzucht hast du gefördert, den Gummi- und den Eukalyptusbaum veredelt, mit Baumwoll- und Kaffeeplantagen den wehenden Sand verdrängt und ungeheure Bezirke des Flachlandes bis hoch hinauf in das Gebirge der Landwirtschaft erschlossen.

Man könnte einwenden, dies vollendete vielleicht deine überschüssige Volkskraft aus Nützlichkeitstrieb!

Gut!

Aber du hast dennoch bezahlt, weit über den Preis! Für wen zogen deine Aerzte, deine Ingenieure, deine Feldmesser und Wegebauer, deine Lehrer, deine Geistlichen über den unglückseligen schmachtenden Boden? Wie hieß der selbstlose Forscher, der dreimal das eigene Leben bot, um das unheimliche Gift der Schlafkrankheit von den schwarzen Völkern zu nehmen? Wer befreite die Tierwelt von den unbarmherzigen Stichen der Tsetsefliege? Wer tat dem Wüten der Seuchen Einhalt und rettete die Nachgeborenen vor dem schrecklichen Erbe der Väter?

Und hast du nicht unter den dumpf und stumpf dahinlebenden Stämmen die Achtung vor Ordnung und die Freude an dem Sinn und dem Erfolg der Arbeit geweckt? Und den Respekt vor einem für alle geltenden Gesetz? Machten sich nicht auch bereits die ersten Anfänge eines menschenwürdigen Wissens geltend? Und grünte in den Gemütern dieser Naturmenschen nicht dafür der schöne Trieb der Dankbarkeit?

Deutsches Volk, du hast redlich bezahlt, und zwar mit der einzigen Münze, die in unseren Zeiten vor dem Kulturgewissen noch Geltung besitzt.

Mögen deine Ansprüche in allerlei Schreibwerk angefochten werden. In den ewigen Verträgen, die die Menschheit immer wieder mit der geheimnisvollen Lenkung alles Geschehens schließt — aber nicht nur dort, sondern auch in deiner Leistung —, dort bleibt dein wohlerworbenes Recht gewahrt und begründet!"



GOTTFRIED WILHELM LEIBNIZ BIBLIOTHEK
NIEDERSÄCHSISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Signatur: Bibliothek des Ernestinum Celle, [10] - 6
PUBLIC DOMAIN